

ZAHLENKOMBINATIONSSCHLOSS

mit 3 Einstellscheiben



Typ 3095 1012 00 Typ 3095 1012 31

System "ATS" Typ 3098 1012 00 Typ 3098 1012 31

Zum Öffnen immer die Öffnungsmarke benutzen.

Drehen Sie den Zahlenknopf stets <u>langsam, ohne Gewaltanwendung.</u>

Falls Sie beim Einstellen zu weit gedreht haben, müssen Sie den Einstellvorgang wiederholen.

Öffnen des Schlosses

Bei Werkseinstellung mit Keilnutstellung am Zahlenknopf auf Zahl 50: "10 – 20 – 30"



Zahlenknopf nach LINKS drehen, bis die 1. Zahl "10" zum 4. Mal exakt unter der ÖFFNUNGSMARKE steht.



Zahlenknopf nach RECHTS drehen, bis die 2. Zahl "20" zum 3. Mal exakt unter der ÖFFNUNGSMARKE steht



Zahlenknopf nach LINKS drehen, bis die 3. Zahl "30" zum 2. Mal exakt unter der ÖFFNUNGSMARKE steht.



Zahlenknopf nach RECHTS bis zum Anschlag drehen. Unter der ÖFFNUNGSMARKE steht dann eine Zahl zwischen 90 und 0 und das Schloss ist offen.

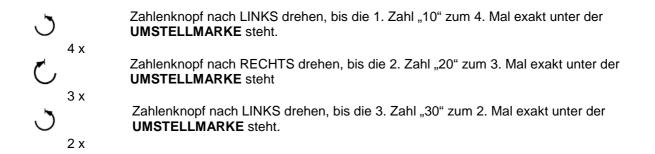
In Offenstellung steht eine Zahl von 90 – 100 unter Öffnungsmarke

Verschließen des Schlosses

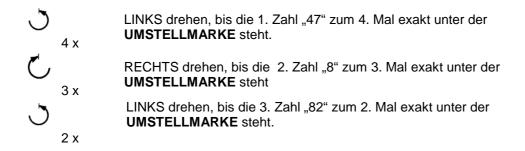
Drehen Sie den Zahlenknopf mindestens 4 Umdrehungen nach LINKS.

Umstellen auf neue Geheimzahlen

- (1) Zunächst das Schloss öffnen und bei **offener Tür** den Riegel vorschieben und das Schloss verschließen.
- (2) Stellen Sie den alten Code jeweils auf die **UMSTELLMARKE** ein z. B. $_{1}10 20 30^{\circ}$



- (3) Jetzt den Umstellschlüssel in das Loch auf der Tür-Innenseite ganz einführen und drehen bis zum Anschlag. KEINE GEWALT ANWENDEN! Falls der Schlüssel nicht eingeführt und gedreht werden kann, Schlüssel entnehmen und neu den alten Code auf UMSTELLMARKE einstellen.
- (4) Umstellen auf einen neuen 3-Zahlen-Code z. B. "47 8 82" (als 3. Zahl darf nicht 0 bis 30 eingestellt werden).



Falls Sie zu weit gedreht haben, den ganzen Einstellvorgang neu beginnen, benutzen Sie die **UMSTELLMARKE**.

(5) Umstellschlüssel zurückdrehen und entnehmen. Der NEUE CODE ist eingestellt.

Bei offener Tür mehrmals das einwandfreie Öffnen und Schließen prüfen, bevor die Tür geschlossen wird.

ACHTUNG! Aus Sicherheitsgründen keine persönlichen Daten (Geburtstage, Telefonnummern) als Code verwenden. Die jeweiligen Zahlen sollen mindestens 4 Nummern Unterschied aufweisen. Die letzte Zahl muss größer als 30 sein.